



Erd Engel

der Weg zu deiner Seelenssenz

Was bedeutet Vergebung wirklich?

Das Thema Vergebung ist bei vielen von uns immer noch stark nach den Religionslehren konditioniert und daher für viele ein rotes Tuch. Doch was bedeutet Vergebung den in Wahrheit?

Vergebung entschuldigt nicht die Taten aber in dem wir vergeben, machen wir uns frei von den Energien wie Hass, Wut, Leid etc, die genau diese Taten verursachen und kreieren.

Solange wir nicht vergeben, nähren wir genau diese Taten, gegen die wie ankämpfen, weil wir mit toxischen/vergiftenden energetischen Bändern mit der Situation/Personen verbunden sind.

Überlegen wir uns doch mal, weshalb machen, Menschen so etwas? - weil sie an einem Punkt in ihrem Leben nicht vergeben konnten und sich von Hass nähren liessen.

Also lasst uns nicht immer und immer wieder das Gleiche tun. Wie viele von uns sehen sich tagtäglich die Nachrichten an, lesen die schrecklichen Nachrichten in den Zeitungen? Hast du schon mal genau beobachtet, wie du darauf reagierst? Reagierst du mit Wut, Entsetzen, Schuldzuweisung und lässt zu, dass dadurch dein eigenes Energielevel, dein Licht gedimmt wird? Das Licht und die Liebe, die diese Welt so sehr braucht?

Oder siehst du dir die Nachrichten an und bleibst in deinem Mitgefühl, sendest Gebete, Engel und deine Liebe und Vergebung auch den Tätern? Was dein Licht stärkt und Heilung in die Situation bringt?

Es geht nicht darum wegzusehen - aber wenn du die Nachrichten nur noch mit Leid, Schuld, Elend, Wut betrachtest - dann nimm dir stattdessen diese halbe Stunde zum Meditieren - gehe in dein Herzraum, verbinde dich mit deinem Licht, deiner Liebe und sende sie dann in die Welt hinaus - denn damit kannst du wahrhaftig für eine bessere Welt etwas tun.

Wir alle haben dieses Licht in uns, wir alle haben die Schatten in uns. Wir haben die Wahl, wir schöpfen die Welt mit unseren Gedanken. Also, fokussieren wir uns auf die Liebe und Vergebung und transformieren somit die Schatten, in dem wir sie im Licht der Liebe und

Vergebung betrachten? oder lassen wir uns von der Dunkelheit überwältigen und sehen uns als Opfer in einer schrecklichen Welt?

Es fängt in jedem einzelnen von uns an. Frieden und Liebe müssen wir in uns selbst kreieren, denn das Aussen ist immer nur ein Spiegel unserer Selbst. Es geht um Achtsamkeit, nicht darum sich selbst oder andere zu ver- oder beurteilen, denn das hat wieder nichts mit Liebe zu tun.

Sanftmut ist dabei eine wichtige Tugend - für mich bedeutet es, den Mut zu haben, sich selbst mit ALLEN Aspekten anzusehen und dann sanft mit dir zu sein, besonders bei den Aspekten, die wir nicht so mögen. Und dabei lernen wir nie aus. Wir sind hier, um zu lernen. Schritt für Schritt immer mehr.

Der Weg zum Frieden bedingt Vergebung. Auch sich selbst. Wie gesagt, Vergebung heisst, ich mache mich frei von den toxischen, energetischen Bändern, die mich mit der Situation / diesen Menschen verbinden. Wenn ich mich frei davon mache, kann ich wieder in meiner Liebe und meinem inneren Frieden sein und das ist es, was diese Welt braucht. Von jedem einzelnen von uns.

Daher ist es so unendlich wichtig, dass wir den Fokus auf die Liebe und Frieden halten und uns nicht in das Negative ziehen lassen - the energy flows, where attention goes! Die Energie fliesst dahin, wo unsere Aufmerksamkeit/Gedanken sind. We are all one! Wir sind alle EINS! Jeder Aspekt, den wir im anderen sehen, ist auch ein Aspekt von uns selbst, den wir in uns tragen, sonst würden wir ihn ja nicht erkennen.

Nutzen wir unsere Göttlichkeit!

„sei du selbst die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst“ - Mahatma Ghandi

Hier noch ein paar Buchempfehlungen von mir zum Thema Vergebung:

„Die heilende Kraft deiner Engel“ - von Isabelle von Fallois - darin gibt es ein wunderbares Vergebungsritual (und noch vieles mehr :-))

„Wings of Forgiveness“/„Lass dein Herz leuchten“ - von Kyle Gray

„Nurturing Healing Love“ - Scarlett Lewis

„Die Hütte - ein Wochenende mit Gott“ - William Paul Young

© Erdengel - Solange Caviezel